

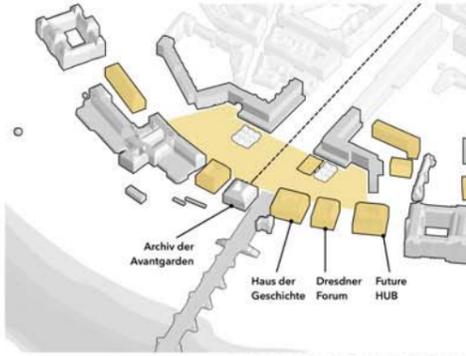


MONTAGEANSICHT M:500

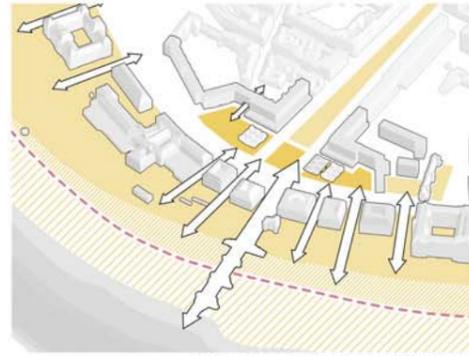
## VISION

Städtischer Raum ist ein sich ständig wandelndes Gebilde und Spiegel der mannigfaltigen Prozesse und Vorgänge des kulturellen und sozialen Menschen. Wir sind davon überzeugt, Stadt immer wieder neu denken zu können, zu müssen und zu dürfen. Der Stadtraum um das Dresdner Königsufer ist für uns nicht nur Projektionsfläche eines touristisch verwertbaren Motivs, sondern soll identitätsstiftender Raum für alle Bewohner der Stadt sein. Hier können Begegnungs-, Kommunikations- und Experimentieräume entstehen, deren Fundament zwar wie alles historisch verortet, aber deren mutiger Blick auf die Zukunft und die Stadt von morgen gerichtet ist. Hier soll die Stadtgesellschaft in selbstverständlichem Einklang mit Besuchern und Gästen gemeinsame Orte zur Entfaltung finden. Wir möchten dem Neustädter Markt eine klare räumliche Definition (zurück) geben und damit einem zentralen Bindeglied der wichtigen Stadtachse zwischen Hauptbahnhof und Albertplatz Klarheit und mehr Aufenthaltsqualität verleihen. Der charakteristische weiche Übergang

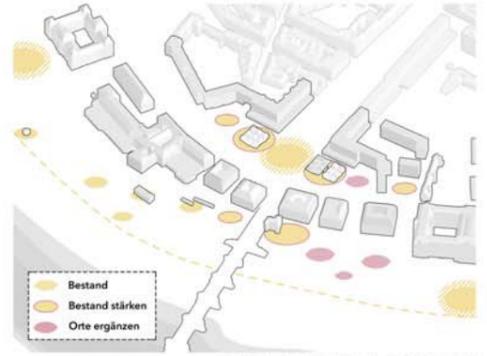
zwischen Stadt und Flusslandschaft soll gestärkt werden. Im Rahmen unseres Entwurfsprinzips der „Orte“ möchten wir etablierte temporäre und dauerhafte Nutzungen als kulturelles und städtisches Potential erhalten, stärken und in neue Strukturen einbinden. Gleichzeitig möchten wir neue bauliche und freiräumliche Nutzungsimpulse vorschlagen und damit dem Anspruch einer Stadt im 21. Jahrhundert gerecht werden. Stadt ist immer auch Labor – dafür sollten aneignungsfähige Gebäude, Räume und Flächen zur Verfügung gestellt werden. Die wichtigen Verkehrs- und Nutzerströme sollen entflochten und sinnvoll geordnet werden. Sie dienen als Grundgerüst für eine funktionierende Stadt. Wir möchten eine Durchlässigkeit mit einladenden Wegebeziehungen zwischen Neustädter Markt und der Uferlandschaft erzeugen. Es ist uns wichtig, fernab einer „großen architektonischen Idee“, realistische und umsetzbare Interventionen vorzuschlagen. Diese sollen aus der Analyse des Bedarfs unterschiedlicher Anspruchsgruppen heraus gedacht werden und eigentumsrechtliche sowie realpolitische Gegebenheiten nicht ausblenden.



RAUMBILDUNG & SYMMETRIE



ZONIERUNG & DURCHLÄSSIGKEIT



ORTE - STÄRKEN & ERGÄNZEN



SCHWARZPLAN M:5000



PERSPEKTIVE NEUSTÄDTER MARKT



PERSPEKTIVE AUGUSTUSBRÜCKE



LAGEPLAN M:1000